

Erlebnisregion Westzipfel

& Regionale Vernetzung

Heinsberg, 02.04.14

Kurz beleuchtet

- Gemeinde Selfkant seit 1998 Zipfelbund
- 3. Oktober 1999 in Wiesbaden im Beisein der Ministerpräsidenten besiegelt
- Seit dem manifestiert:
- Zipfelorte sind in jedem Jahr offizielle Gäste zum Kirchgang, beim Festakt und beim Empfang des Bundespräsidenten

Kurz beleuchtet

- Wir präsentieren uns als den kommunalen Rahmen um die Einheit Deutschlands jedes Jahr auf der Ländermeile als das sogenannte 17. Bundesland auf der Ländermeile mit eigenem Zipfelzelt
- Besucherandrang in den letzten Jahren so stark, dass wir bereits Mitte des 2. Tages sämtliches Werbematerial verteilt hatten
- Seit 2000 Zipfelpass
- 2014 in Stuttgart: 5.000 Stück abgenommen

Kurz beleuchtet

- Zipfepass = Erfolgsmodell
- Besucherzahlen steigen stetig
- Aber: Niemand findet den westlichsten Stein!
- Wir haben ein deutliches Alleinstellungsmerkmal

- Wir, das sind die Bundesrepublik, das Land NRW, der Kreis Heinsberg und die Gemeinde Selfkant
- Nur dadurch war Förderung 80% möglich ohne Wettbewerb

Kurz beleuchtet

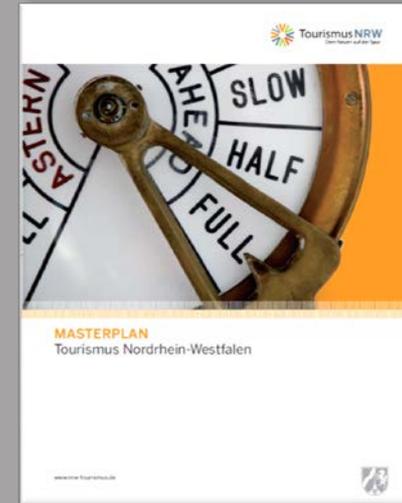
- 2013 =
15. Jahrestag Zipfelbund
- Festschrift mit Grußworten aller MP's, die Bedeutung des Zipfelbundes wird deutlich herausgestellt

❖ Projektbasis

Touristischer Masterplan
Freizeitregion „Der Selfkant“



Touristischer Masterplan NRW



Projektideen
„Leader Arbeitsgruppe“

4 Leitthemen & 30 Maßnahmen definiert



Geförderte Umsetzung ...



... im Projekt „Westzipfel“:

- Inszenierung Westlichster Punkt
- Radlerrast & Startpunkte
- Erlebnispunkte & Entdeckerelemente
- Radwandertafel, neue Generation

Standorte: Isenbruch, Millen, Gangelt,
Waldfeucht

❖ Projektziele

- Inwertsetzung des Alleinstellungsmerkmals „Westlichster Punkt“
- Schaffung attraktiver Anlaufstellen im Radroutennetz
- Profilbildung durch Vermittlung kulturlandschaftlicher Besonderheiten
 - Sichtbarer Aufhänger
 - Unterhaltsame Themenvermittlung
 - Spezifische Einrichtungselemente



❖ Projektziele

- Attraktivitätssteigerung
 - Aufenthaltsqualität / Besuchbarkeit / Erlebniswert
- Steigerung der Besucher- / Übernachtungszahlen
- Steigerung der grenzüberschreitenden Besucherströme
- Nutzung als touristische Verteilerfunktion in die Region
- Regionales Leit- und Vernetzungsprojekt
 - Radlerrast mit hoher Aufenthaltsqualität
 - Gestaltung kulturlandschaftlicher Erlebnispunkte
 - Grenzüberschreitende Radrouteninformation, vernetzte touristische Information
- Bewahrung und Aufbereitung des kulturlandschaftlichen Erbes

❖ Der Westlichste Punkt

- Alleinstellung
 - WDR Reiseführer: „50 Dinge ...“ NRW
 - Zipfelpass
-
- Nachfrage vorhanden, aber ...
 - Punkt nicht besuchbar
 - Kein Erlebniswert
 - Potenzial nicht ausgeschöpft

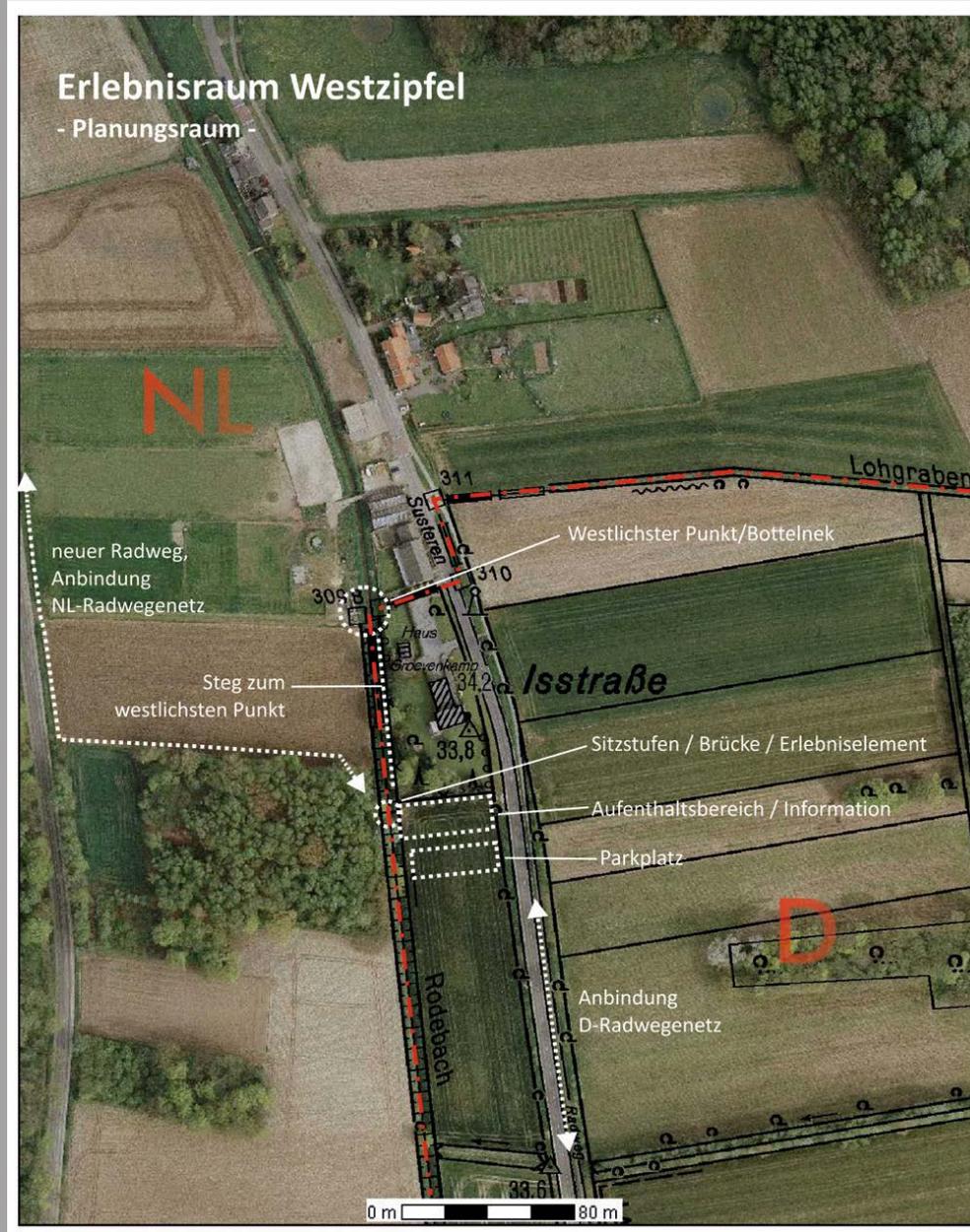


❖ Erlebnisraum Westzipfel - Projektinhalt

- Besuchbarkeit & Erlebniswert erhöhen
 - Zugang & Parkmöglichkeit
 - Aufenthaltsqualität für Radfahrer
 - Erlebbarkeit Grenzpunkt & Grenzverlauf
 - Gestalterisch-spielerischer Ansatz „Der Westlichste“
 - Regionale radtouristische Vernetzung
 - Grenzgeschichte

Projektphilosophie

- Ort zum Verweilen
 - Besonderheit zum Vorzeigen
 - Höchstmöglicher Effekt bei möglichst geringem Mitteleinsatz
-
- Zurückhaltend: Landschaftseingriff, Versiegelung
 - Sparsam: Zweckgerichtete, robuste, zielgerichtet eingesetzte Infrastruktur
 - Hochwertig: Professionelle, gestalterische Linie & Umsetzung
 - Ökologisch: Landschaftliche Aufwertung, ökologische Entwicklung Rodebach
 - Besucherfreundlich: Rad, PKW, Bus, Wohnmobil, Barrierefreiheit
 - Lebendig: Themenvermittlung, praktische Informationen
 - Ausbaufähig: Optionale Nutzungserweiterungen planerisch berücksichtigt



Ziel Fertigstellung:
Mai 2015



Inszenierung

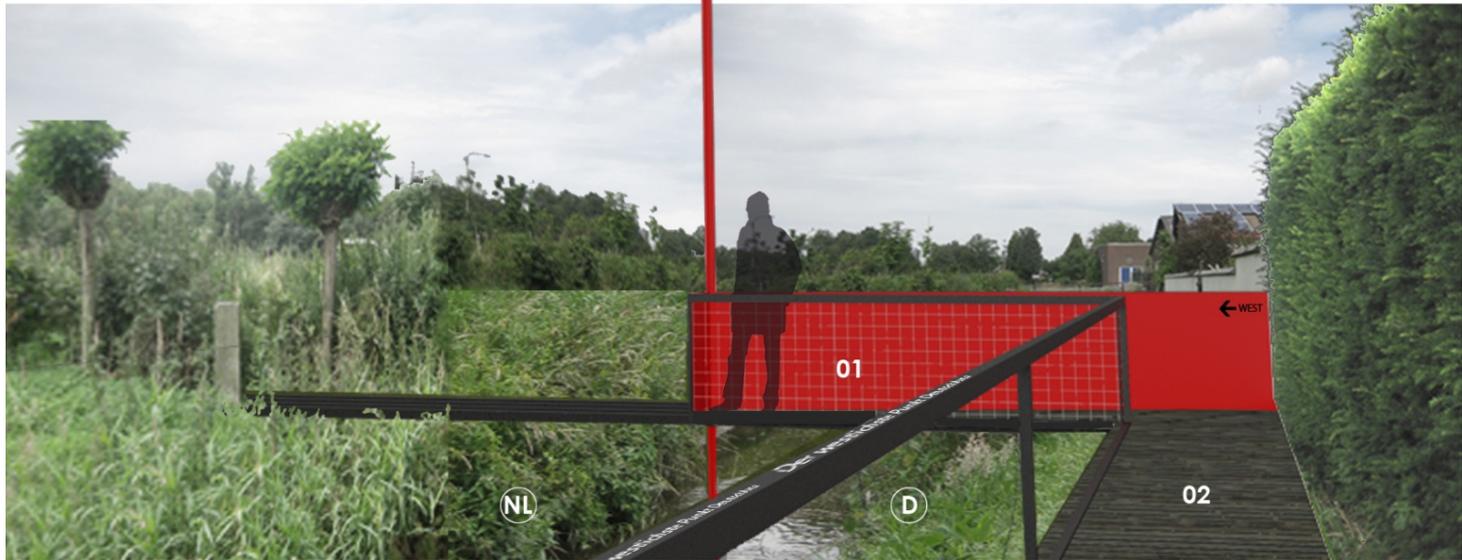
- Steg zum Westlichsten Punkt, Plattform, Westbalkon
- Visualisierung des Grenzverlaufs
- Westausrichtung im Grundriss (Bodendielen, Grünstreifen)
- Interaktives Entdeckerelement

Entdeckerelement mit Durchblick auf Westlichsten Punkt



Erlebnisraum
Westzipfel | Zipfelbalkon

01 Zipfelbalkon am Westlichsten Punkt
02 Steg zum Westlichsten Punkt



Aufenthaltort für Radtouristen

- Einbindung in Radwegenetz NL und D
- Fahrradabstellmöglichkeit
- Sitzbänke, Sitzstufen am Rodebach
- Wetterunterstand & Öko-WC

Erlebnisraum

Westzipfel | Sitzstufen

| Steg zum Westlichsten Punkt

02 Steg zum
Westlichsten Punkt
04 NL | D Erlebnisbrücke

06 Sitzstufen am Rodebach
07 West-Dielen
08 Schotter-Kräuter-Streifen
09 grüne Pufferzone
14 Funktionsgebäude [optional]



Radtouristische Information

- Radwandertafel der neuen Generation
 - Grenzüberschreitendes Radwandernetz (bis Masseik)
 - Tourentipp, touristische SW
 - Schau mal hin! Grenzgeschichte
- Kein Buch in der Landschaft, kein Schilderwald
- Praktisch orientiert
- Lebendig, leicht lesbar, kurz



❖ Regionale Vernetzung - Projektinhalt

- Radlerrast- & Startpunkte, Park & Bike
 - Erlebnispunkte Kulturlandschaft
 - Radwandertafeln der neuen Generation
- 3 Standorte: Gangelt, Millen, Waldfeucht



❖ Wirtschaftliche Effekte



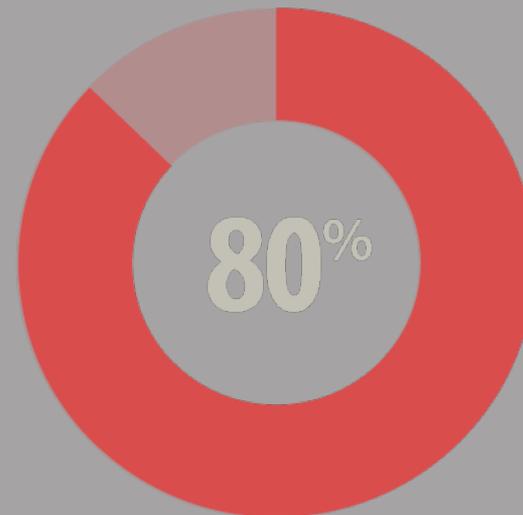
| | Prozent | Besucher | Ausgaben/Tag | Einnahme |
|---|---------|---------------|--------------|---------------------|
| Besucherzahl (Ziel) | | | | |
| Erlebnisraum Westzipfel | | 10.000 | | |
| Tagesgäste | | 8.000 | 25,00 € | 200.000,00 € |
| Übernachtungsgäste | | 2.000 | | |
| Zahl Übernachtungen | | 4.000 | | |
| Anteil Gewerbe | 68,23 | 2.729 | 115,80 € | 316.041,36 € |
| Anteil Privat | 17,64 | 706 | 63,20 € | 44.593,92 € |
| Anteil Wohnmobil | 14,11 | 564 | 40,40 € | 22.801,76 € |
| Touristischer Bruttoumsatz, gesamt | | | | 583.437,04 € |

(Datengrundlage für Ausgaben/Tag, Übernachtungsanteile: dwif - Wirtschaftsfaktor Tourismus im Kreis Heinsberg 2011)

Angaben/Jahr

❖ Projektförderung

- Land NRW
- Bezirksregierung Köln
- Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) - Infrastrukturrichtlinie
- 80% Landesmittel NRW = 355.000 €
- 20% Projektpartner:
Zipfelgemeinde Selfkant



❖ Projektkosten

Finanzierung

- | | |
|--------------------|------------------------|
| ▪ 80% NRW-Mittel: | 355.000 € (+ 45.000 €) |
| ▪ 20% Eigenmittel: | 89.000 € (+ 11.000 €) |

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Gesamt: | 444.000 € |
| + Wetterunterstand/Öko-WC (beantragt) | + 56.000 € |

Kostenaufteilung

- | | |
|---|-----------|
| ▪ Infrastruktur | 242.000 € |
| ▪ Steg, Balkone, Brücke, Sitzstufen, ... | |
| ▪ Informationselemente | |
| ▪ Inhalte / Grafik | |
| ▪ Wetterunterstand / Öko-WC (beantragt) | 56.000 € |
| ▪ Parkplatz / Grünflächen | 103.500 € |
| ▪ Planung, Architektur, Statik, Gutachten | 58.500 € |
| ▪ Regionale Vernetzung | 40.000 € |



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Erlebnisraum
Westzipfel | Aufenthaltsbereich

- 07 West-Dielen
- 08 Schotter-Kräuter-Streifen
- 09 grüne Pufferzone
- 11 Windrosen-Bank
- 12 Infostelen
- 13 Sitzbänke
- 14 Funktionsgebäude [optional]

